

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 12. Januar 2015, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Christian Bach

Sachverständige: Herr Gerner vom Landratsamt Würzburg zu TOP 1

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 **Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde**
 - 1.1 **Spielplatz Prosselsheim**
 - 1.2 **Baumfeld in der Friedhofstraße in Prosselsheim**
 - 1.3 **Birken in der Dorfstraße Püssensheim**
 - 1.4 **Gefällter Baum in der Hauptstraße in Püssensheim**
- 2 **Bauanträge und Bauvorhaben**
 - 2.1 **Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus, Fl. Nr. 698, Würzburger Straße 5, Prosselsheim**
- 3 **Brennholzversteigerung: Missachtung der Bedingungen beim Abtransport - weitere Konsequenzen**
- 4 **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 5 **Fragen anwesender Bürger**
- 6 **Informationen der Bürgermeisterin**
 - 6.1 **Termin Bürgerversammlung**
 - 6.2 **Termin Haushaltsvorbesprechung 2015**

- 6.3 Kindergarten Prosselsheim: Förderprogramm
 - 6.4 Straßenbeleuchtung in der Gemeinde; Prüfbericht der N-ERGIE
 - 6.5 Information der N-ERGIE
 - 6.6 Aktion „putz-munter“ des Team Orange
- 7 Anfragen aus dem Gemeinderat
- 7.1 GR Walter Schwing: Gelbe Säcke
 - 7.2 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Tischtennis-Dorfmeisterschaft
 - 7.3 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Landwirtschaftliche Wege
 - 7.4 GR Rainer Landauer: Verschmutzung der Wege durch Hundekot
 - 7.5 GR Gerhard Altenhöfer: Zurückschneiden der Hecken
 - 7.6 GR Bernhard Friedrich: Gräben putzen

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 8. Dezember 2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 8. Dezember 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde

1.1 Spielplatz Prosselsheim

Sachvortrag:

Herr Gerner vom Landratsamt Würzburg (Fachberater für Gartenkultur und Landespflege) war am 18.12.2014 vor Ort und hat den Baumbestand im Spielplatz in Augenschein genommen. Hier ist dringender Handlungsbedarf notwendig.

Beratung:

Herr Gerner teilt zunächst mit, dass die Bepflanzung im Spielplatz sehr massiv ist. Es handelt sich um Zucker- bzw. Silberahorn, der sehr windbruchgefährdet ist und schnell wächst. Bei diesen Bäumen können die Astgabeln abschlitzten. Dies macht Sorgen, weil es sich hier um einen Spielplatz handelt.

Es gäbe jetzt die Möglichkeit, bei den Bäumen eine sog. Seilbespannung anzubringen. Diese muss regelmäßig kontrolliert werden. Hier ist mit Kosten von ca. 3.000 Euro pro Baum zu rechnen und alle 2 Jahre erneute Prüfung und Überarbeitung.

Herr Gerner schlägt jedoch vor, diese Bäume komplett zu entfernen.

Eine Ersatzpflanzung soll ausgeschlossen werden, da bereits zwei Linden dort stehen, diese sich dann besser entfalten könnten.

Von einer Hecke mit Sträuchern wird ebenfalls abgeraten, da es nach seiner Meinung sinnvoll wäre, dass der Spielplatz von Außen komplett einsehbar sein sollte.

Herr Gerner weist noch darauf hin, dass im Moment keine Gefahr in Verzug ist, aber trotzdem zügig gehandelt werden muss.

Die Wurzeln müssen komplett durch eine Fachfirma entfernt werden. Die Bäume sollten ebenfalls von einem Fachunternehmen gefällt werden.

Es müssen entsprechende Angebote eingeholt werden.

Firma Sell aus Rimpar, Firma Jakob aus Würzburg

Beschluss:

Die Bäume am Spielplatz Prosselsheim werden gemäß dem Vorschlag von Herrn Gerner vom Landratsamt durch eine Fachfirma entfernt, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Dies muss bis Ende Februar erledigt sein.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

1.2 Baumfeld in der Friedhofstraße in Prosselsheim

Sachvortrag:

Herr Gerner hat sich hier ebenfalls die Situation angeschaut. Hier wäre eine Fällung einzelner Bäume möglich.

Beratung:

Herr Gerner weist darauf hin, dass, wenn ein Baum massiv zurückgeschnitten wird, die äußere Gestalt des Baumes zerstört ist. Die Gefahr ist, dass der Zuwachs gesund und die Schnittstelle verfault ist. Hier müsste der Baum auch alle 3 Jahre gekappt werden.

Es handelt sich bei den Bäumen um Mehlbeere und Linde. Diese Bäume sind relativ eng bepflanzt. Die Bäume sollen, lt. Skizze von Herrn Gerner, gefällt werden. Nach einiger Zeit sieht man nicht mehr, dass Bäume gefällt wurden. Außerdem könnten sich die belassenen Bäume dann auch besser entfalten. Die Bäume können durch den gemeindlichen Bauhof entfernt werden.

Das anfallende Holz wird entweder verkauft oder versteigert.

Beschluss:

Die Bäume in der Friedhofstraße werden, wie auf der Skizze von Herrn Gerner vorgeschlagen, gefällt. Die Arbeiten können durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 angen.

1.3 Birken in der Dorfstraße Püssensheim

Sachvortrag:

Laut Aussage von Herrn Gerner können die Birken entfernt werden.
Über eine Ersatzpflanzung muss diskutiert werden.

Beratung:

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass in diesem Bereich ein Kanal verläuft. Es wird derzeit geprüft, ob sich der Kanal direkt unter diesen Birken befindet.

Die Birken sind lt. Herrn Gerner verkehrssicher. Wenn sich der Kanal darunter befindet, dann sucht sich die Wurzel die feuchteste Stelle. Wenn die Birken wegen des Kanals entfernt werden müssten, dann sollte nach Meinung von Herrn Gerner keine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Die Entfernung könnte ebenfalls durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden.

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, evtl. Herrn Raftopoulo zu Rate zu ziehen, damit das Begrünungs-Konzept in der Gemeinde weiter geführt wird.

Falls neue Bäume gepflanzt werden müssen, ist auf eine Wurzelsperrenfolie zu achten.

Bürgermeisterin Börger fragt an, ob Herr Rudi Weickert Redeerlaubnis bekommt.

Dies wurde vom Gemeinderat bejaht.

Herr Rudi Weickert merkt an, dass hier geprüft werden müsste, ob Herr Eichelbrönner eine Ausfahrt in die Dorfstraße von dem leerstehenden Baugrundstück hat.

Beschluss:

Die Birken in der Dorfstraße in Püssensheim werden durch den gemeindlichen Bauhof gefällt. Es soll Rücksprache mit Herrn Raftopoulo gehalten werden, was hier neu gepflanzt werden könnte.

Über die Ersatzbepflanzung wird in der nächsten Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 angen.

1.4 Gefällter Baum in der Hauptstraße in Püssensheim

Sachvortrag:

Hier muss das Gremium über das weitere Vorgehen entscheiden.

Beratung:

Herr Gerner teilt mit, dass der Verursacher bekannt ist. Um festzustellen, wie hoch der Schaden ist, kann eine Schadensersatzforderung ermittelt werden. Herr Gerner ist der Auffassung, dass es sich um eine 4-stellige Summe handelt, die als Schadensersatz geltend gemacht werden kann.

Es wird aus dem Gremium vorgeschlagen, hier ein Bußgeld zu verlangen, da der Baum unerlaubter Weise gefällt worden ist. Schadenersatz sollte keiner verlangt werden. Über eine Baum-Ersatzpflanzung wird diskutiert.

Das weitere Vorgehen über diesen Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

Die Bürgermeisterin bedankt sich schließlich bei Herrn Gerner für die ausführlichen Erläuterungen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

2 Bauanträge und Bauvorhaben

2.1 Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus, Fl. Nr. 698, Würzburger Straße 5, Prosselsheim

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig, die Anzahl der Stellplätze ist ausreichend.

Beschluss:

Zum Umbau eines Einfamilienhauses in ein Zweifamilienhaus, Fl. Nr. 698, Würzburger Straße 5, Prosselsheim, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

3 Brennholzversteigerung: Missachtung der Bedingungen beim Abtransport - weitere Konsequenzen

Anlage: Merkblatt über die Bedingungen bei der Brennholzversteigerung

Sachvortrag:

Die Brennholzversteigerung fand am Samstag, 3. Januar 2015 statt. 2. Bürgermeister Öchsner hat diese durchgeführt.

In den letzten Jahren wurde immer wieder gegen die Bedingungen beim Abtransport des ersteigerten Brennholzes verstoßen.

Hier ist grundsätzlich darüber nachzudenken, mit welchen Konsequenzen die Holzwerber bei Missachtung der Bedingungen zu rechnen haben.

Beratung:

Man ist sich einig, dass bei einer Missachtung der Bedingungen von Fall zu Fall entschieden werden sollte und als Folgemaßnahme die Holzwerber für einige Zeit von der Brennholzversteigerung ausgeschlossen bzw. ein Bußgeld verlangt werden sollte.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in Eisenheim den Bürgern Brennholz nur in haushaltsüblichen Mengen zur Verfügung gestellt wird. Außerdem ist der Nachweis vom Kaminkehrer für die Holzbeheizung für Kamin vorzulegen.

Man kommt schließlich überein, dass die Bürger weiterhin das Merkblatt bezüglich der Brennholzversteigerung unterschreiben und sich die Gemeinde so weitere Maßnahmen offenhalten lassen kann.

Auf dem Merkblatt soll noch beim Punkt 1 ergänzt werden, dass bei Motorsägearbeiten generell der Motorsägeschein mitzuführen ist.

4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 08.12.2014

zugestimmt:

Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim: Verrechnung von Einsätzen

Ab 01.01.2015 wird bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren zur Entfernung eines Wespennestes von der Gemeinde ein Betrag in Höhe von 100 Euro pro Einsatz in Rechnung gestellt.

Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz darf die Beseitigung eines Wespennestes von der Feuerwehr als technische Hilfeleistung im öffentlichen Interesse nur vorgenommen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Es liegt eine konkrete Gefahr im Verzug (Notfall) durch das Wespennest vor.

Es kann nicht oder nicht in der notwendigen Schnelligkeit durch eine gewerbliche Schädlingsbekämpfungsfirma Hilfe geleistet werden.

Selbsthilfe der Betroffenen ist nicht möglich.

Bezüglich der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wird noch ergänzend hinzugefügt, dass die naturschutzrechtlichen Vorschriften zu beachten sind.

5 Fragen anwesender Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

6 Informationen der Bürgermeisterin

6.1 Termin Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am Montag, 2. März 2015, um 19.30 Uhr im Gasthaus Klemm statt.

6.2 Termin Haushaltsvorbesprechung 2015

Die Haushaltsvorbesprechung findet am Dienstag, 24. Februar 2015, um 16.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld statt.

6.3 Kindergarten Prosselsheim: Förderprogramm

Ende Januar findet nochmals ein Gespräch mit Frau Eschenbacher von der Regierung von Unterfranken statt.

6.4 Straßenbeleuchtung in der Gemeinde; Prüfbericht der N-ERGIE

Der Prüfbericht der N-ERGIE liegt der Gemeinde zwischenzeitlich vor.

Es wurde der Vorschlag gemacht, evtl. an eine LED-Beleuchtung zu denken.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass sie diesbezüglich schon mit Herrn Lang von der N-ERGIE gesprochen hat. Dies funktioniert nicht mit einzelnen Straßenlampen, sondern dies ist nur straßenweise möglich.

6.5 Information der N-ERGIE

Die N-ERGIE hat mit Schreiben vom 18.12.2014 über die Umbenennung des Netz-Unternehmens informiert. Der Firmenname lautet zukünftig MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH.

6.6 Aktion „putz-munter“ des Team Orange

Die Aktion „putz-munter“ findet im Zeitraum vom 13. März bis 21. März 2015 statt.
Es muss festgelegt werden, wer die Aktion betreut.

GRin Petra Schmid erklärt sich bereit, diese Aktion wieder federführend zu übernehmen.
Für den OT Seligenstadt übernimmt dies wieder Dr. Stibbe.

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 GR Walter Schwing: Gelbe Säcke

GR Schwing teilt mit, dass das Fahrzeug bereits früh um 6.00 Uhr die Gelben Säcke abholt und die Bürger teilweise ihre Säcke erst später zur Abholung bereitstellen. Ein entsprechender Hinweis sollte im Mitteilungsblatt aufgenommen werden.

7.2 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Tischtennis-Dorfmeisterschaft

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass sich einige Asylbewerber kurzfristig an der Dorfmeisterschaft, die am vergangenen Wochenende stattgefunden hat, beteiligt haben. Dies war eine sehr positive Erfahrung.

7.3 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Landwirtschaftliche Wege

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass die landwirtschaftlichen Wege wieder sehr stark verschmutzt sind.

Es wird in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, dass, wenn Material im großen Maße auf den landwirtschaftlichen Wegen gefahren wird, dies der Gemeinde vorher mitgeteilt werden muss. Im Prinzip müssten hier alle Grundstückseigentümer angeschrieben werden. Über diesen Tagesordnungspunkt soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen nochmals diskutiert werden.

7.4 GR Rainer Landauer: Verschmutzung der Wege durch Hundekot

GR Landauer weist auf die extreme Verunreinigung durch Hunde hin.

7.5 GR Gerhard Altenhöfer: Zurückschneiden der Hecken

GR Altenhöfer erkundigt sich nach dem Heckenschnitt durch die Gemeindearbeiter im Winter; speziell der Spielplatz in Püssensheim wird angesprochen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie bezüglich Heckenschneiden demnächst einen Termin mit einer Fachfirma hat.

7.6 GR Bernhard Friedrich: Gräben putzen

GR Friedrich fragt an, ob die Gräben geputzt werden. Bürgermeisterin Börger bittet GR Friedrich, Gräben zu nennen, die vorrangig gesäubert werden müssen. Die Arbeiten werden, sobald es evtl. eine Frostphase gibt, begonnen.

Ende der Sitzung um 21.40 Uhr.


Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin


Sigrid Schmitt
Schriftführerin